

Sammlung Theaterzettel

Spiele des Zufalls

Jünger, Johann Friedrich

1827-08-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. August, 1827.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

Zum ersten Male:

Spiele des Zufalls.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Fünfer, von Lebrun.

Major von Hitzig, außer Dienst	Herr Brandt
Henriette, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Fanny, seine Nichte	Mad. Geißler
Karl, sein Sohn, Lieutenant	Herr Unzelmann
Assessor von Brandt	Herr Schollmeier
Johann, Karls Bedienter	Herr Wengand
Conrad, Aufwärter im Gasthose	Herr Ritter
Nettchen, Henriettens und Fanny's Dienstmädchen	Mlle. Berg

Die Handlung geschieht theils in einem Gasthose in der Stadt,
theils in einem Wirthshause an der Landstraße.

Hierauf (zum ersten Male):

Allegorisches Divertissement, ausgeführt

durch Herrn und Madame Thoms, geborne Horschelt, erste
Mitglieder des K. Bairischen Hoftheater-Ballets in München,
Herrn Larcher, ersten Tänzer des K. Dänischen Hoftheaters
in Kopenhagen, und ein Kind, Namens Koch.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
beßhalb Donnerstag, den 23. August, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.

Samstag, den 25. August: „Johann von Paris“, Oper von
Bohieldieu.

Während dieser Oper werden die ersten Tänzer und Tänzerinnen des
K. Theaters in Brüssel, Herr Benoni, Herr Poulon, Mad. Benoni,
Dlle. Estelle, Dlle. Jenny, ein Divertissement ausführen, bestehend
aus einem Pas-de-Deux, getanzt von Herrn Poulon und Mad.
Benoni, und aus einem Pas-de-Trois, dargestellt von Herrn
Benoni, Dlle. Estelle und Dlle. Jenny.